

# Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	9
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	15
<b>Der erste Teil: Grundlagen</b> .....	19
<b>Einleitung</b> .....	19
A. Gang der Untersuchung.....	20
B. Methode der Untersuchung.....	21
<b>1. Kapitel: Medizinisch-biologische Grundlagen</b> .....	23
A. Definition und Begrenzung der Reproduktionsmedizin .....	23
B. Überblick über die Methoden moderner Reproduktionsmedizin.....	26
I. Artifizielle Insemination .....	26
II. In-vitro-Fertilisation (IVF) mit Embryotransfer (ET).....	26
1. Ovarielle Stimulation .....	27
2. Eizellgewinnung.....	28
3. Samenzellgewinnung .....	28
4. Fertilisation.....	29
5. Embryotransfer.....	29
III. Verschiedene Methoden der Reproduktionsmedizin .....	30
1. ICSI (Mikroinjektion) .....	30
2. MESA und TESE .....	31
3. Variationstechniken des Gametentransfers.....	31
IV. Kryokonservierung.....	32
V. Pränatale Embryooption.....	32
VI. Präimplantationsdiagnostik (PID, PGD).....	33
C. Erzeugung und Verwendung embryonaler Stammzellen .....	35
I. Definition der „Stammzelle“.....	35
II. „Reproduktives“ und „therapeutisches“ Klonen .....	37
III. Gewinnung embryonaler Stammzellen .....	38
IV. Die Forschung an embryonalen Stammzellen (ES-Zellen) .....	39
<b>Der zweite Teil: Der Umgang mit menschlichen Embryonen</b> .....	41
<b>1. Kapitel: Der verfassungsrechtliche Status des Embryos in vitro</b> .....	41

A.	Deutschland	42
I.	Das Recht auf Leben des Embryos in vitro	42
1.	Das Recht auf Leben (Art. 2 II S. 1 GG)	42
2.	Der Beginn des menschlichen Lebens	43
a.	Kernverschmelzungsthese	43
b.	Die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts (BVerfG)	45
a)	BVerfGE 39, 1 ff.	46
b)	BVerfGE 88, 203 ff.	46
c)	Ausdehnungsmöglichkeit auf den Embryo in vitro	47
c.	Anderer Meinungsstand in der Literatur	49
a)	Zeitpunkt der Geburt	49
b)	Entwicklung des Großhirns- und Zentralnervensystems	50
c)	Nidation	51
d.	Eigene Stellungnahme	53
3.	Zusammenfassung von A. I.	55
II.	Das Recht auf Menschenwürde des Embryos in vitro	56
1.	Die Unantastbarkeit der Menschenwürde (Art. 1 Abs. 1 GG)	56
2.	Die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts	58
3.	Der Diskussionsstand in der Verfassungslehre	59
4.	Zusammenfassung von A. II.	62
B.	Südkorea	63
I.	Das Recht auf Leben des Embryos in vitro	63
1.	Das Recht auf Leben	63
2.	Der Meinungsstand in der Literatur	65
a.	Anerkennung eines Rechtsstatus des Embryos in vitro	65
a)	Kernverschmelzungsthese	65
b.	Ablehnung eines Rechtsstatus des Embryos in vitro	66
a)	Zeitpunkt der Nidation	66
b)	Individuation (Ausschluss der Mehrlingsbildung)	67
c)	Ich-Bewusstsein	69
3.	Die Rechtsprechung des koreanischen Obergerichtshofs (KOGH)	69
4.	Zusammenfassung von B. I.	70
II.	Das Recht auf Menschenwürde des Embryos in vitro	71
1.	Das Recht auf Menschenwürde (Art. 10 KGG)	71
a.	Rechtscharakter der Menschenwürde	71
b.	Unantastbarkeit der Menschenwürde	71
c.	Der Inhalt der Menschenwürde	73
2.	Der Meinungsstand in der Literatur	74
3.	Zusammenfassung von B. II.	76
C.	Der verfassungsrechtliche Status des Embryos in vitro im Vergleich Deutschland-Südkorea	77

<b>2. Kapitel: Der zivilrechtliche Umgang mit dem Embryo in vitro</b> .....	79
A. Deutschland .....	79
I. Sachqualität des Embryos in vitro .....	79
1. Rechtlicher Sachbegriff .....	79
2. Rechtssubjekte und Rechtsgegenstände .....	80
3. Sachqualität von vom Körper abgetrennter Körperteile und Substanzen .....	81
a. Menschliche Körperteile .....	81
b. Künstliche Körperteile .....	83
c. Ist der Embryo in vitro eine Sache? .....	83
d. Kritik der Sachqualität des Embryos in vitro .....	84
4. Vergleich des Status des Leichnams und des Embryos in vitro .....	85
5. Zusammenfassung von A. I. ....	87
II. Personenqualität des Embryos in vitro .....	88
1. Begriff der Rechtsfähigkeit .....	88
2. Rechtsfähigkeit der Person .....	89
3. Rechtsfähigkeit des nasciturus .....	90
a. Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs (BGH) .....	91
a) BGHZ 8, 243 ff. ....	91
b) BGHZ 58, 48 ff. ....	92
c) Zwischenergebnis .....	93
b. Der Meinungsstand in der Literatur .....	94
4. Der Status des Embryos in vitro .....	95
5. Erbfähigkeit des Embryos in vitro .....	98
III. Zusammenfassung von A. II. ....	101
B. Südkorea .....	102
I. Sachqualität des Embryos in vitro .....	102
II. Personenqualität des Embryos in vitro .....	103
1. Rechtsfähigkeit der Person .....	103
2. Rechtsfähigkeit des nasciturus .....	104
a. Die Rechtsprechung des Koreanischen Obergerichtshofs (KOGH) 106	
b. Der Meinungsstand in der Literatur .....	107
3. Erbfähigkeit des nasciturus .....	108
4. Erbfähigkeit des Embryos in vitro .....	109
III. Zusammenfassung von B. I. II. ....	111
C. Der zivilrechtliche Status des Embryos in vitro im Vergleich Deutschland- Südkorea .....	112
<b>Der dritte Teil: Der Umgang mit überzähligen Embryonen</b> .....	115

<b>1. Kapitel: Gegenwärtige Gesetzeslage</b> .....	115
A. Deutschland .....	115
I. Embryonenschutzgesetz (ESchG).....	115
1. Die Ziele des ESchG .....	117
2. Entstehungsgeschichte des ESchG.....	117
3. Die einzelnen Vorschriften .....	120
a. Die Definition des Embryos im Sinne des § 8 I ESchG .....	120
b. Erzeugung von Embryonen.....	120
c. Verwendung von Embryonen .....	121
d. Zwischenergebnis.....	123
4. Kritische Würdigung .....	123
5. Zusammenfassung von A. I.....	126
II. Stammzellgesetz (StZG) .....	126
1. Die Ziele des StZG .....	126
2. Die rechtliche Lage vor dem StZG .....	127
3. Entstehungsgeschichte des StZG .....	128
4. Die einzelnen Regelungen.....	130
a. Der Embryobegriff im Sinne des ESchG und StZG .....	130
b. Gewinnung von ES-Zellen .....	133
c. Import von ES-Zellen.....	134
d. Voraussetzungen der Stammzellforschung mit ES-Zellen .....	136
e. Stellungnahme der Zentralen Ethik-Kommission.....	136
5. Zusammenfassung von A. II. ....	137
B. Südkorea.....	138
I. Das Gesetz über Bioethik und Sicherheit (BioEG).....	138
1. Die Ziele des BioEG .....	138
2. Entstehungsgeschichte des BioEG.....	139
3. Die einzelnen Regelungen.....	141
a. Die Definition des Embryos im Sinne des § 2 Nr. 2 BioEG .....	141
b. Erzeugung von Embryonen.....	142
c. Verwendung von Embryonen .....	143
4. Kritische Würdigung .....	144
5. Zusammenfassung von B. I.....	146
C. Gesetzeslage im Vergleich Deutschland-Südkorea .....	147
<b>2. Kapitel: Der Umgang mit überzähligen Embryonen</b> .....	149
A. Deutschland .....	150
I. Entstehung von überzähligen Embryonen .....	150
II. Mögliche Verfahrensweisen mit überzähligen Embryonen.....	152

1.	Kryokonservierung.....	152
a.	Gründe für die Kryokonservierung.....	152
b.	Probleme der Kryokonservierung.....	154
c.	Die Zulässigkeit der Kryokonservierung gemäß ESchG.....	155
a)	Die Keimzellen.....	155
b)	Die menschlichen Embryonen.....	156
c)	Die imprägnierten Eizellen.....	156
d.	Zusammenfassung von A. I. II. III. 1.....	158
2.	Verwendung für medizinische und wissenschaftliche Forschung....	159
a.	Verfassungsrechtlicher Prüfungsmaßstab.....	160
a)	Menschenwürde.....	160
b)	Lebensschutz.....	162
c)	Forschungsfreiheit (Art. 5 III S. 1 GG) und ihre gesetzlichen Grenzen.....	163
i)	Schutzbereich.....	163
ii)	Schranken.....	164
b.	Die verbrauchende Forschung an überzähligen Embryonen.....	167
a)	Die Auffassung der Befürworter.....	167
b)	Die Auffassung der Lebenshüter.....	170
c.	Erzeugung von Embryonen zu Forschungszwecken.....	172
d.	Bestimmungen des Embryonenschutzgesetzes (ESchG).....	173
a)	Erzeugungsverbot von Embryonen zu Forschungszwecken....	173
b)	Die Verhinderung der Entstehung überzähliger Embryonen....	174
c)	Verwendungsverbot von überzähligen Embryonen für die Forschung.....	175
e.	Bestimmungen des Stammzellgesetzes (StZG).....	175
f.	Zusammenfassung von A. III. 2.....	176
3.	„Pränatale Adoption“ von überzähligen Embryonen.....	178
a.	Die Möglichkeit der Embryooption.....	178
a)	Der Begriff der Embryooption.....	178
b)	Die Probleme bei der „Embryooption“.....	180
b.	Die Zulässigkeit der Embryooption.....	182
c.	Argumente gegen und für Embryooption.....	184
a)	Contraargumente gegen Embryooptionen.....	184
b)	Proargumente für Embryooptionen.....	186
i)	Die Begründung des Gesetzgebers.....	186
ii)	Verfassungsrecht.....	187
d.	Voraussetzungen der Embryooption.....	191
a)	Die Vermeidung der Entstehung überzähliger Embryonen.....	191
b)	Informationen für die Spendereltern und die Dokumentationspflicht.....	194
c)	Aufklärung, Einwilligung und Beratung.....	196

d) Recht des Kindes auf Kenntnis der eigenen Abstammung.....	198
4. Zusammenfassung von A. III. 3.....	200
<b>B. Südkorea.....</b>	<b>202</b>
I. Der Umgang mit überzähligen Embryonen .....	202
II. Situation der überzähligen Embryonen in Südkorea .....	202
1. Die Zulässigkeit der Kryokonservierung gemäß BioEG .....	203
a. Kryokonservierung von Keimzellen .....	203
b. Kryokonservierung von menschlichen Embryonen.....	204
c. Zusammenfassung von B. I. II. 1. ....	205
2. Verwendung für medizinische wissenschaftliche Forschung .....	206
a. Die Wissenschaftsfreiheit (Art. 22 I KGG) .....	206
a) Schutzbereich der Wissenschaftsfreiheit .....	207
b) Schranken der Forschungsfreiheit.....	209
i) Allgemeiner Gesetzesvorbehalt (Art. 37 II KGG).....	209
ii) Verfassungsimmanente Schranken .....	210
c) Zusammenfassung von B. II. 2. a.....	212
b. Die verbrauchende Forschung an überzähligen Embryonen .....	212
a) Menschenwürdeschutz (Art. 10 KGG) .....	212
b) Lebensschutz .....	213
c) Forschung an und mit überzähligen Embryonen .....	216
i) Die Meinung von Forschungsbefürworter (h. M.).....	216
ii) Die Meinung der Lebenshüter.....	218
d) Erzeugung von Embryonen zu Forschungszwecken .....	218
c. Regelungen des Bioethiksicherheitsgesetzes (BioEG).....	220
a) Erzeugungsverbot von Embryonen außerhalb der Schwangerschaft (§ 13 I BioEG) .....	220
b) Erzeugung und Verwendung von Embryonen zum therapeutischen Klonen (§ 22 I BioEG).....	221
c) Verwendung der überzähligen Embryonen zu Forschungszwecken (§ 17 BioEG).....	222
d. Eigene Stellungnahme.....	224
e. Zusammenfassung von B. II. 2. ....	226
<b>C. Der Umgang mit überzähligen Embryonen im Vergleich Deutschland- Südkorea.....</b>	<b>227</b>
<b>Der vierte Teil: Das Ergebnis der Rechtsvergleichung .....</b>	<b>231</b>
<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>235</b>